

10. Kinderstadt STORMINI in Reinbek

Anmeldung startet am 1. Februar 2017

Ahrensburg – Die amtierende Stormini Bürgermeisterin Amira Oppermann (14) aus Ahrensburg freut sich auf den Anmeldestart für die 10. Kinderstadt STORMINI. Vom 1. bis 15. Februar können sich wieder alle Kinder aus dem Kreis Stormarn im Alter von neun bis 13 Jahren unter www.stormini.de online anmelden. Vom 23. - 29. Juli 2017 ziehen dann 250 Stormarner Kinder auf das Gelände rund um die Gertrud-Lege-Grundschule und die Kinder- und Jugend-Begegnungsstätte in Neuschönningstedt. Die Teilnahmegebühren betragen pro Kind € 95,-, Geschwisterkinder zahlen je € 70,-. Eine Bezuschussung bis zu Zweidrittel der Kosten ist nach Absprache möglich. Zu- und Absagen beziehungsweise Wartelistenplätze verschickt der Kreisjugendring Stormarn ab Mitte März.

Das bekannte Demokratieplanspiel STORMINI veranstaltet der Kreisjugendring in Kooperation mit der Stadt Reinbek, dem Stadtjugendring Ahrensburg und vielen Vereinen und Jugendleitern aus Stormarn. Eine Woche lang werden die Bewohner der Zeltstadt lernen,

wie Demokratie, Geldverkehr und Arbeitsmarkt funktionieren. Dafür wird ein Kreislauf von Arbeit, Lohn, Mitbestimmung und Konsum simuliert, mit der *Stormark* als Währung. Projektleiter Ansgar Büter-Menke macht aber deutlich: »Im Zentrum steht das Erleben von Gemeinschaft und Toleranz. Dazu passt auch unser Motto 2017: »alle anders – alle gleich.« Für die Betreuung der Kinder sorgen mehr als 200 haupt- und ehrenamtliche Helfer. Sie werden in verschiedenen Vorbereitungstreffen auf ihre Aufgaben bei STORMINI vorbereitet.

Das 10. Mal Kinderstadt STORMINI, das heißt auch 10 verschiedene Bürgermeister, knapp 2400 teilnehmende Kinder, über 1000 unterschiedliche Betreuer und neun Partnerschaften mit Städten und Gemeinden und unzählbar viele schöne Erlebnisse und bis heute andauernde Freundschaften.

Finanzielle Unterstützung erfährt STORMINI durch den Kreis Stormarn, die Sparkassen-Stiftung Stormarn, die Bürger-Stiftung Stormarn, die Sparkasse Holstein, die Stadt Reinbek und die Kreishandwerkerschaft.

FOTO: PRIVAT



Die amtierende Stormini-Bürgermeisterin Amira Oppermann freut sich auf viele Anmeldungen

Der Reinbeker vom 30.1.17, S. 1